

Salz-Leitung.

Anzeigen werden die Spaltenbreite oder dem Raum mit 30 Pfg., solche aus Stelle mit 20 Pfg. berechnet und in der Expedition, von stunden Annoncenstellen und allen Annoncen-Expositionen angenommen.

Bezugspreis Nr. Halle Vierteljährlich 2.50 M., bei gleichmässiger Zahlung 2.75 M., durch die Post 3.25 M., auschl. Zustellungsgebühr.

Nr. 25.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 16. Januar

1903.

Deutsches Reich.

Gez. und Personalnachrichten.

Der Kaiser ist gestern vormittag gegen 11 Uhr zum Besuche des Fürsten Guttenberg in Wiesbaden eingetroffen und um 4 Uhr nachmittag wieder abgereist. Der Reichspräsident hat gestern vormittag gegen 11 Uhr die Kaiserliche Hofkapelle in der Hofkirche in Berlin besucht.

Fürst Bismarck stand voll auf diesem Boden der unbedingten Weisheitsbegierde, wie die Bestimmungen des Frankfurter Friedens darüber besaßen. Die allgemeine Bildung in unserer Regierung kommt eben in allen Ecken und Enden zum Vorschein; auch hier willt man das Beste einer großen Zeit überfordern, um den Ruhm zu erlangen, eine neue Aera, die der Weltgeschichte einzuzeichnen, einzuleiten.

Was dem preussischen Etat für 1903.

Der Etat des Kultusministeriums verlangt im Ordinarium eine um 1/2 Millionen M. höhere Dotation, während im Extraordinarium 2 1/2 Millionen M. mehr in Ansatz gebracht sind. Insbesondere ist folgendes hervorzuheben: Zur dauernden Bedienung des Reichsanstaltens sind 20 Millionen M. in Aussicht genommen.

Die Durchführung der neuen Bestimmungen über den Unterricht im Französischen und Englischen erfordert eine größere Zahl von Lehrern, die das nötige Maß von Gewandtheit in der mündlichen Verständigung jener Fremdsprachen durch den Aufenthalt in Ländern französischer oder englischer Sprache erlangt haben.

Den 17. Januar werden folgende Mitglieder des Schwarzen Adlerordens inwieweit die Königin Albrecht von Preussen und Maximilian von Baden, General von Vogt und Reichs-Generallieutenant zur Disposition Ober von der Blau, Staatsminister von Schelen, General von Hügel, Vizepräsident Graf Wedel und Abt von Kloster.

Aus dem Reichstage.

Der Reichstag setzte gestern die Beratung über die beiden Resolutionen fort, die sich mit der Lösung Deutschlands zur Weisheitsbegierde beschäftigen. Die Resolution des Herrn v. Seyd (M.) will die Weisheitsbegierde, wie er erwähnt, radikal beseitigen, die des Herrn v. Siedel dagegen will möglichst Weisheitsbegierde gegenüber den Staaten einschleusen, die wie die Vereinigten Staaten von Nordamerika nach Ansicht der Antragsteller den Standpunkt der reinen Weisheitsbegierde gemeint ist, gegen über den heutigen Weisheitsbegierde.

Die Mittel, welche für die in Danzig und Bromberg eingerichteten Seminare zur Ausbildung von Beamten im wesentlichen Gebrauch der russischen Sprache mit je 4000 M. zur Verfügung stehen, haben sich als unzureichend erwiesen. Es ist erforderlich, 3000 M. mehr in den Etat einzustellen.

In der Provinz Schlesien sowie in der Rheinprovinz hat sich das Bedürfnis zur Errichtung einer evangelischen, in den Provinzen Westpreußen und Westfalen das Bedürfnis zur Errichtung einer katholischen Propaganda-Anstalt, endlich in der Provinz Posen das Bedürfnis zur Errichtung einer vorwiegend evangelischen und einer vorwiegend katholischen Propaganda-Anstalt herausgestellt.

Um einer Mittelschule in Wiesbaden, die die geringen Bestrebungen in der Mittelschule zu bilden, ist die Begründung einer Mittelschule Akademie in Posen in Aussicht genommen. Dasselbe soll demselben demnach gerecht werden: a) durch Bewilligung schulpflichtiger Schüler für Gehilfen, insbesondere für Verwaltungsdienste, Juristen, Ärzte, Lehrer, Gewerbetreibende, Kondiktoren etc.; b) durch

Abhaltung von vollständigen Kurien und Vorträgen für weitere Teile nach dem Muster der anderen hergestellten Hochschulen; c) durch Errichtung fortlaufender Lehrgänge mit beschränkter Teilnehmerzahl auf einzelnen besonders interessanten Gebieten. Die Unterhaltung der Akademie wird 67,070 M. an laufenden Aufwendungen erfordern.

Zur Errichtung einer Technischen Hochschule in Breslau werden 250,000 M. angewiesen. Für die Veranstaltung einer Unterrichtsausstellung an der Ausstellung von St. Louis werden 120,000 M. angewiesen als erste Rate von 300,000 M. Bezugsweise wird es sich darum handeln, das Wesen und Wirken der Naturwissenschaften und sonstiger Hochschulen sowie der damit im Zusammenhang stehenden wissenschaftlichen Anstalten, einschließlich der Hochschulen, in umfassender Weise vorzuführen.

Ein einmaliger Zuschuss zur Unterhaltung der Kaiserin Alexandra in Königsberg 40,000 M., der der Universität Berlin zur Umleitung von Büchern, Schriften, Verzeichnissen als Sammlungen und Archive 33,000 M. Es sollen angerechnet werden das 2. und 3. Stückwerk des Ethnologischen Museums, 95-96 bis Charlottenstr. 42 und das Haus Dortheustraße 49, zur Umleitung der Volkshilfe für Armenleiden 6000 M., zur Verbesserung der Instrumenten-Anstalt des Zoologischen Museums zum Neubau des Botanischen Museums in Dahlem erste Rate 300,000 M., von 520,000 M., zum Neubau des Hygienemuseums erste Rate 300,000 M., von 200,000 M., für die Sternwarte zu Untersuchungen über das Wesen der Elektrizität im Weltraum erste Rate von 2250 M., von 1500 M.

Zur Beschaffung des Grundstücks für den Neubau einer Zentralfunktion 150,000 M. Zum Ankauf des Staatshofes Grundstücks bei Nieder-Schöneweide, für das Schulerubens der höheren Lehranstalten in Berlin 105,000 M. Das den höheren Lehranstalten in Berlin zur Verfügung gestellte Grundstück in Nieder-Schöneweide wird zur Unterbringung der vorhandenen Schülervereine nicht aus. Zur Zeit befinden sich die Vereine von vier höheren Lehranstalten, die übrigen müssen wegen Raumanges der Wohnhäuser von Minderereinen erwandern. Um den sich daraus ergebenden erheblichen Unannehmlichkeiten abzuwehren, ist in Aussicht genommen, dass ein das Weisheitsbegierde anhängendes Schulhaus in Nieder-Schöneweide, mit ausreichendem Baubausatz hinzu zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt 95,500 M.

Zuschuss zur Fortführung von Ausgrabungen in Babylon 85,600 M., neben 20,000 M. Beitrag der Deutschen Orientgesellschaft.

Zur Erweiterung der Sammlungen in Berlin ist eine Nachforderung von 965,000 M. erforderlich. Zur Wiederherstellung der Hohenheimer Wandtafel der Kunstmuseen zu Berlin 37,000 M. Zum Neubau der königlichen Bibliothek, der Universitätsbibliothek und der Akademie der Wissenschaften zu Berlin auf dem Akademietertel die erste Rate 1 Million M. Für die Akademie der Wissenschaften soll das geistliche Palast Pariser Platz 4 für 3,250,000 M. erworben werden.

Die Orthodoxie.

wie sie im Reichsboden und dem Kaiserlichen Volk in Klein-Asien gesüßigt wird, steht sehr trübe in der Zukunft. Jede Witterung verzeihen schon seit einiger Zeit mit großer Deutlichkeit die besondere Auszeichnung, die der Kaiser Wännen der theologischen Bildung, die durch Sarneck und Delitzsch repräsentiert wird, zu teil werden läßt. Jede Theologen haben neuerdings wiederum eine Auszeichnung erfahren, welche durch die persönliche Anwesenheit des kaiserlichen Paares bei seinem zweiten Vortrage über Bibel und Bibel, Sarneck durch die Verlegung als Sachverständiger des preussischen Historischen Instituts in Rom. Nicht interessant ist es auch, wie das Organ der protestantischen Orthodoxie in einem zwei Seiten langen Heftchen, das mehr als ein hundertmal das Heftchen über den Vortrag Delitzschs durch das kaiserliche Heftchen bemerkungen unterbreitet sich über die Aufnahme, die der Vortrag bei den Anwesenden fand, äußert:

Er wurde mit Beifall aufgenommen, wenn auch nicht mit Beifall. Die Mitglieder der Orientgesellschaft, deren Vorträge wirklich im Orient wohnten, klafften lebhaft. Spotten über selbst und wissen nicht wie. Aber auf anderen Gesichtern sah man auch schwere Bedenken gegen die phantastischen Ausführungen des Vortragenden, der zum Schluß vom Kaiser in ein Gespräch gezogen wurde. Man gewinnt aus diesen Worten den Eindruck, daß der Reichsboden, trotz hierzu noch etwas gesagt hätte, was er aber auf sehr gewichtigen Gründen lieber unangesprochen läßt. Das





Handel, Gewerbe und Verkehr.

Aus Dresden wird gemeldet: Es gehen Gerichte über die Ström- u. Fabrik & Co. in die Hände der Bank über...

Wassersstand (+ bedeutet über, - unter Null)
Skala und Wasserstand
Artern, Brückenpegel 14. Jan. 1908 15. Jan. 1908 16. Jan. 1908

Schleppschiffahrt auf der Elbe.
Aken, 15. Jan. Elkhahn Nr. 633 Strm. Diecke, ist gestern eingetroffen.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungs-termin, Anm.-Erst, L.G.-Verz., Prior.-Term., Pctm.

Berliner Börse

Table with columns: Döppel Post-Cem., Preussin & Koppel, Rhein. Gummi-Fabrik, Sangerhäuser Masch., Saxonia Cement, etc.

Bank-Disconto.

Table with columns: Berlin Wechsel 4, Lomb. 5, Amsterdam 3, Brüssel 3, Wien 2, Paris 4, etc.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehlohe zu Halle.

Table with columns: Aufgetriebene waren, I. Qual., II. Qual., III. Qual., Verkauft, Schlachtgewicht.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Argent Gold-Anl. 5%, do. Innere do. 4 1/2%, do. Externe do. 4%, etc.

Eisenbah-Prior.-Oblig.

Table with columns: Deutsche Eisenbah-Prior.-Oblig., Osterr. Lokalbahn, etc.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w.

New York, 15. Jan. [Telgr.] Roter Winterweizen 80 1/2, (vorige Notierung 80 1/2), Januar (-), Mai 81 1/2...

Industrie-Aktion.

Table with columns: A.G. f. Anilinfabr., Admirationen-Bad., Annaburger Steingut, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with columns: Anchem-Maschinen, Bismarck-Bahn, Halberst.-Blankenb., etc.